

18. Trockne Blumen

Ziemlich langsam $\text{♩} = 44$

Franz Schubert

8

Ihr Blüm - lein al - le, die sie mir gab, euch

5

soll man le - gen mit mir ins Grab. Wie seht ihr alle mich an so weh, als

9

ob ihr wüß - tet, wie mir ge - scheh? Ihr Blüm - lein al - le, wie welk, wie blass? ihr

13

Blüm - lein al - le, wo - von so naß? Ach, Trä - nen ma - chen nicht

18

mai - en - grün, ma - chen to - te Lie - be nicht wie - der blühen, und Lenz wirdkom - men, und

22
8
Win - ter wird gehn, und Blüm - lein wer - den im Gra - se — stehn, und Blüm - lein — lie - gen in

26
8
mei - nem Grab, die Blüm - lein — al - le, die sie mir gab.

30
8
Und wenn sie wan - delt am Hü - gel vor - bei und denkt im Her - zen: der

34
8
meint' es treu! dann, Blüm - lein al - le, her - aus, her - aus! der

37
8
Mai ist kom - men, der Win - ter ist aus. Und wenn sie wan - delt am

41
8
Hü - gel vor - bei und denkt im Her - zen: der meint' es treu! dann,

44
8
Blüm - lein al - le, her - aus, her - aus! der Mai ist kom - men, der

47
8
Win - ter ist aus, dann, Blüm - lein al - le, her - aus, her - aus! der

50
8
Mai ist kom - men, der Win - ter ist aus.

54
8
dim.